

Das kleine 1 x 1 für Neuzüchter Teil 2:

Zuchtzulassung:

Die für die Zucht eingesetzten Hunde müssen vor Deckakt die erforderliche Zuchtzulassung erlangt haben (ZEB 2.3)

Folgende Anforderung an die Zuchttiere:

Rüde:

Stammbucheintragung:

DTK- oder FCI-Ahnentafel

Mindestalter: 15 Monate

Formwertnote, vergeben auf einer DTK-Zuchtschau oder Körung mit dem Ergebnis „gekört“:

- Mindestens sehr gut, ab vollendetem 9. Lebensmonat vergeben.
- Gut i. V. m. einer bestandenen Spurlautprüfung und einem weiteren Leistungszeichen.
- Bei Rüden aus dem Ausland, die in Deutschland zur Zucht eingesetzt werden, müssen die gleichen Voraussetzungen erfüllt sein wie bei Rüden, die im Hauptzuchtbuch des DTK geführt werden. Bei Rüden und Hündinnen aus dem Ausland, die in Deutschland zur Zucht verwendet werden, müssen in den drei Generationen, die auf der Ahnentafel erfasst sind, die Größe, Haarart, Farbe sowie Formwertnoten und Leistungszeichen ersichtlich sein. Vor dem ersten Zuchteinsatz sind die Teckel generell auf das Merle-Gen sowie auf die Haarlänge/ Haarart zu testen. Importe von Rauhaardackel aus angelsächsischen Ländern/Vorfahren/keine FCI-Vorfahren sind vor dem ersten Zuchteinsatz auf Trägerschaft der „Lafora“ zu testen (ZEB 2.3.2).
- Zu beachten ist ebenfalls Ziffer 1.5.2 der ZEB.

Verhalten:

Bestandene BHP1. Diese kann ersetzt werden durch einen Wassertest (ohne eine weitere Prüfung) oder Schussfestigkeitsprüfung i. V. m. einer weiteren jagdlichen Prüfung.

Identitätsnachweis:

DNA-Profil vor Deckeinsatz. Zuchthunde, deren Elterntiere bereits ihr DNA-Profil erstellen lassen mussten, müssen vor Zuchteinsatz einen Abstammungsnachweis erbringen.

Gesundheit:

Es darf nur mit gesunden Hunden gezüchtet werden. Außerdem ist ein gültiger Impfschutz gegen die ansteckenden Krankheiten Staupe, Hepatitis, Leptospirose, Parvovirose und Tollwut nachzuweisen.

Legende (Stand 1. August 2024)	
Pflichtuntersuchung vor Zuchteinsatz, OI und CDN/MYOS muss ein Zuchtpartner trägerfrei sein	X
Ausdrücklich empfohlen durch Zuchtverband	(X)
Pflichtuntersuchung u. a. f. Importhunde sowie Anpaarungen ein/zweif. Hunde mit „gefleckten“ (Tigerteckel) und gestromten Teckeln	X*
gilt ebenfalls für Umsetzungen aus ZB Kleinteckel	**

DNA-Untersuchungen in der Teckelzucht					
	DNA-Identitätsprofil und Abstammungsnachweis	OI (Osteogenesis Imperfecta)	crd/PRA (cone-rod dystrophy) frühe Form der prog. Retinaatrop.	Merle	cord 1*
Rauhhaar Normalteckel	X	X	X	X*	(X)**
Rauhhaar Zwergteckel	X	X	X	X*	(X)**
Rauhhaar Kaninchenteckel	X	X	X	X*	(X)**
Kurzhaar Normalteckel	X			X*	
Kurzhaar Zwergteckel	X			X*	
Kurzhaar Kaninchenteckel	X			X*	
Langhaar Normalteckel	X			X*	**
Langhaar Zwergteckel	X			X*	(X)**
Langhaar Kaninchenteckel	X			X*	(X)**

* eingeschr. aussagef. des Tests ist zu beachten

	Fur-nishing	Haar-länge/ Haarart	Lafora (aus angelsächsischen Ländern/-Vorfahren/keine FCI-Vorfahren)	MY05/ CDN	LEB
Rauhhaar Normalteckel	X* Import	X* Import (Haarlänge)	X* Import		**
Rauhhaar Zwergteckel	X* Import	X* Import (Haarlänge)	X* Import		(X)**
Rauhhaar Kaninchenteckel	X* Import	X* Import (Haarlänge)	X* Import		(X)**
Kurzhaar Normalteckel		X* Import (Haarlänge)		X**	
Kurzhaar Zwergteckel		X* Import (Haarlänge)		X	
Kurzhaar Kaninchenteckel		X* Import (Haarlänge)		X	
Langhaar Normalteckel					
Langhaar Zwergteckel					
Langhaar Kaninchenteckel					

* eingeschr. aussagef. des Tests ist zu beachten



Foto: Nicole Behle

Hündin

Stammbucheintragung:
DTK- oder FCI-Ahnentafel

Mindestalter: 15 Monate

Höchstalter: Vollendung des 8. Lebensjahres

Formwertnote, vergeben auf einer DTK-Zuchtschau oder Körung mit dem Ergebnis „gekört“:

- Mindestens sehr gut, ab vollendetem 9. Lebensmonat vergeben.
- Gut i. V. m. einer bestandenen Spurlautprüfung und einem weiteren Leistungszeichen.
- Bei Rüden und Hündinnen aus dem Ausland, die in Deutschland zur Zucht verwendet werden, müssen in den drei Generationen, die auf der Ahnentafel erfasst sind, die Größe, Haarart, Farbe sowie Formwertnoten und Leistungszeichen ersichtlich sein. Vor dem ersten Zuchteinsatz sind die Teckel generell auf das Merle-Gen sowie auf die Haarlänge/ Haarart zu testen. Importe von Rauhaardackel aus angelsächsischen Ländern/Vorfahren/keine FCI-Vorfahren sind vor dem ersten Zuchteinsatz auf Trägerschaft der „Lafora“ zu testen (ZEB 2.3.2).
- Zu beachten ist ebenfalls Ziffer 1.5.2 der ZEB

Verhalten:

Bestandene BHP1. Diese kann ersetzt werden durch einen Wassertest (ohne eine weitere Prüfung) oder Schussfestigkeitsprüfung i. V. m. einer weiteren jagdlichen Prüfung.

Identitätsnachweis:

DNA-Profil vor Deckeinsatz. Zuchthunde, deren Elterntiere bereits ihr DNA-Profil

erstellen lassen mussten, müssen vor Zuchteinsatz einen Abstammungsnachweis erbringen.

Zeitlicher Wurfabstand:

Der Abstand zwischen den Würfen (mit derselben Hündin) muss mindestens zwölf Monate betragen. Stichtage sind die jeweiligen Wurfstage.

Gesundheit:

Es darf nur mit gesunden Hunden gezüchtet werden. Außerdem ist ein gültiger Impfschutz gegen die ansteckenden Krankheiten Staupe, Hepatitis, Leptospirose, Parvovirose und Tollwut nachzuweisen.

Die Teckel im Alter von 15 Monaten erhalten eine „vorläufige Zuchtzulassung“.

Alle Teckel ab dem Alter von 24 Monaten müssen für die endgültige Zuchtzulassung an einem Rückenscreening teilnehmen. Ohne Rückenscreening ruht die Zuchtzulassung ab dem 24. Lebensmonat.

Die Eigentümer der Teckel ab dem 24. Lebensmonat müssen in dieser Zeit beim Tierarzt ein Rückenscreening in Auftrag geben. Die Röntgenbilder müssen auf das Portal www.myvetsxl.com hochgeladen werden. Eine genaue Röntgenanweisung für den Tierarzt können Sie der Homepage DTK Intern entnehmen. Der dazu ausgefüllten Auswertungsbogen muss an die Geschäftsstelle des Deutschen Teckelklub 1888 e.V., Postfach 10 03 62, 47003 Duisburg gesendet werden. Die Auswertung seitens des Dysplasie Zentrums Gießen GbR wird an den Deutschen Teckelklub 1888 e.V. zur Eintragung gesandt. Die Eigentümer erhalten vom DTK 1888 e.V. die Auswertungen.

Des Weiteren sind für die Teckel medizinische Untersuchungen erforderlich (siehe Tabellen).

Hunde aus dem Ausland müssen gemäß Ziffer 3.4 eine A-Nr. beantragen und alle für die Zuchtzulassung der ZEB erforderlichen Bedingungen erfüllen (siehe „Der Dachshund“ 9/2024, Seite 195).

H.L. Menger
WEINGUT

EDLE GUTSWEINE
passend zu jedem Wildgericht

PROBIER-PAKET
jetzt bestellen

Sauvignon Blanc
Trocken

Weingut H.L. Menger
67575 Eich, Tel. 06246-298
www.weingut-menger.de